

Frisch für die Ausstellung gemalt

Beim Entstehen eines Bildes konnten die Besucher einer Vernissage dem Künstler Sven Adomat zuschauen

LUCKENWALDE | Die Besucher der Sonderausstellung „Impressionen Nass-in-Nass“ erlebten am Donnerstagabend eine Premiere. Während der Eröffnung entstand ein Bild, gemalt von Sven Adomat.

Adomat ist zertifizierter Mallehrer für Landschaftsmalerei nach Bob Ross, einem US-amerikanischen Künstler. Die Laudatio hielt Bernd Henschke, einer seiner Schüler. „Bei Sven Adomat ist es wie in einer Hollywoodstory. Er hat von seiner Frau einen Gutschein für einen Malkurs geschenkt bekommen und inzwischen unterrichtet er selbst“, sagte der Ludwigsfelder, der vor einem Jahr zu Pinsel und Farben griff. Besonders schätzt er an Adomat dessen Ruhe und Ausgeglichenheit. „Selbst wenn man ein Bild versaut hat, sagt er, das bekommen wir



Sven Adomat malte bei der Ausstellungseröffnung ein Bild. FOTO: HAHN

wieder hin“, erzählt der 58-Jährige. Sven Adomat unterrichtet inzwischen auch an der Volkshochschule und hat in der Rudolf-Breitscheid-Straße 21 ein Atelier einge-

richtet. Dort bietet er Anfängern und Fortgeschrittenen die Möglichkeit, sich kreativ zu entfalten. „Auch Kindergeburtstage werden im Atelier gefeiert“, berichtet Ado-

mat. Allerdings sollten die Kinder mindestens zehn Jahre alt sein. Ihre Kunstwerke können sie anschließend gleich mit nach Hause nehmen. Noch ist der Neu-Kolzenburger im Angestelltenverhältnis beschäftigt. Er hofft aber, dass er irgendwann mit der Malerei seine Brötchen verdienen kann. Für Bernd Henschke ist Adomat der Bob Ross von Luckenwalde.

Christel Bartsch aus Luckenwalde hat bei ihm schon einen Kurs an der Volkshochschule mitgemacht. „Eine Bekannte hatte mich gefragt, ob ich nicht mitkommen will. Für mich ist diese Art zu malen wie Arbeiten nach Diktat“, sagt sie. Ihre Bilder hat sie in einer Gemeinschaftsausstellung im Heimatmuseum gezeigt. mh

info Die Ausstellung ist bis 24. November im Luckenwalder Heimatmuseum zu sehen.